

Direkt vor unserer Haustüre können Sie Ihre Wandertouren auf markierten Routen unter die Füße nehmen. Die Möglichkeiten reichen von einfachen Wanderungen über längere Trekkingtouren bis zu anspruchsvollen Gletscher- und Schneetraversierungen. Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass Sie bei einer der Wanderungen den eindrucksvollen Flug eines Kondors beobachten können.

Für Sie haben wir die schönsten Wanderungen zusammengestellt und kurz beschrieben. Natürlich gibt es noch viele andere Möglichkeiten, unsere Region zu Fuss zu erkunden. Diese können auch kombiniert werden. Hier in der Suizandina bekommen Sie weitere Detailinformationen, damit Sie Ihren Aufenthalt abwechslungsreich gestalten können.

### **Nationalreserve Nalcas Malalcahuello**

#### **Informationen zur Nationalreserve Nalcas - Malalcahuello**

[unbedingt lesen! Wichtige Informationen für den Besuch der Nationalreserve Malalcahuello-Nalcas](#)

Die Nationalreserve Nalcas [Malalcahuello](#) mit Administration an der Hauptstrasse bei Malalcahuello bietet die attraktivsten Möglichkeiten für unsere Besucher.

Zum einen ist sie zu Fuss direkt von der Suizandina erreichbar, zum anderen haben die Forstarbeiter dort einige der schönsten Wanderwege der Region erstellt.

Das verpachtete Skigebiet Corralco mit seinem Winterangebot und einigen Sommeraktionen liegt auch in der Nationalreserve.

Der Vulkan Lonquimay steht innerhalb des konzessionierten Geländes und wird seit kurzem von Corralco kommerziell vermarktet. Das heisst eine Eintritts,- und Aufstiegsgebühr wird erhoben.

Sowohl in der Nationalreserve als auch im Skizentrum gilt eine Meldepflicht und es muss Eintritt bezahlt werden.

Die Voraussetzungen sind zur Zeit noch nicht sehr übersichtlich und für Aussenstehende undurchschaubar. Wir versuchen an dieser Stelle die Aktuellsten Informationen abzugeben, bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie genauere Auskunft wünschen.

Was kann in der Nationalreserve sonst noch unternommen werden?

Das Gebiet ist sehr einfach zugänglich. Es eignet sich für einen Ausflug mit dem Auto an den Fuss des Vulkans Lonquimay und den Aussichtspunkt beim Krater Navidad. Die Landschaft ist sehr abwechslungsreich und bietet Besuchern, welche nicht viel Zeit haben, beste Voraussetzungen einen kompletten Eindruck zu erhalten.

Nebst der Besteigung des Hauptkraters kann auch der Krater Navidad in einer kurzen Wanderung sehr einfach erreicht werden.

Der Wanderweg Piedra Santa welcher von der Administration der Conaf (Forstamt) in Malalcahuello startet, ist bestimmt einer der schönsten in unserer Region.

Es handelt sich dabei um eine Rundwanderung zum Fuss des Vulkans durch Südbuchen,- und Araukarienwälder, wobei man am Ende direkt zur Suizandina gelangen kann.

Im Lonely Planet Trekking Guide und im Holländischen sehr kompletten Trekkingguide von Henk Filipo wird ein **Fünftages Trekk** um den Vulkan Lonquimay beschrieben, welcher von immer mehr Personen begangen wird. Diese kommen begeistert zurück.

Es ist möglich, während der Wanderung Gepäck bei uns zu lassen, um leichter unterwegs zu sein.

Im nördlichen Teil der Reserve ist die Quelle des Cautin Flusses. Auf einer Rundwanderung ist es möglich dem Flusslauf von Beginn weg zu folgen. Auf dieser Wanderung kann im Bereich des Paso de los Raices

( Pass der Wurzeln) auf einer Veranada, das ist eine Alp von den Pehuencheindianern, ein Halt eingelegt, oder sogar im Zelt übernachtet werden.

### **Piedra Santa-Wanderung**

Die leichte Wanderung führt Sie durch den chilenischen Urwald. Die stolze Araucaria, der chilenische Nationalbaum, welcher ein Alter von mehr als tausend Jahren erreicht, bildet mit dem archaischen Riesen, dem Coigüe eine beeindruckende Szenerie.

Der gut ausgebaute Weg beginnt bei der Administration der CONAF in Malalcahuello und führt bis über die Baumgrenze zum höchsten Punkt der Wanderung auf den Cerro Colorado. Von der Bergkuppe geniessen Sie eine wunderschöne Rundsicht auf das nahe Tal des Cautín-Flusses und die umliegenden Bergketten. Von da gelangt man zum Fuss des Vulkans Lonquimay und direkt zurück zur Suizandina. Die Wanderung dauert rund 6 Stunden.

### **Lonquimay Vulkantour**

Der Lonquimay (2940 m) ist unser Hausberg und Hauptattraktion für viele unserer Gäste. Er kann von Berggängern mit Erfahrung nach wie vor selbständig erklommen werden. Trotzdem dürfen Sie eine Besteigung nicht unterschätzen. Je nach Jahreszeit und Verhältnissen muss mit Schnee und eisigen Stellen gerechnet werden. Dann ist der Einsatz von Steigeisen, Pickel oder sogar Bergseil notwendig.

Der Aufstieg beginnt beim Skizentrum Corralco, 20 km von der Suizandina entfernt auf 1600 m Höhe. Die ersten zwei Drittel des Anstiegs sind technisch anspruchslos und für konditionell

gute Bergsteiger einfach zu begehen. Im oberen Teil gehen Sie jedoch über Asche und Geröll, das macht den Aufstieg anstrengend. Der Gipfelgrat im oberen Drittel verlangt Schwindelfreiheit und sicheres Gehen, welches durch die oft starken Winde erschwert wird. Die Besteigung dauert durchschnittlich drei bis vier Stunden.

Bei guter Witterung sind vom Gipfel bis zu vierzehn Vulkane in einem Radius von 250 km zu sehen.

Wenn Sie den Gipfel des Lonquimay Vulkan sicher und ohne Zwischenfälle erreichen wollen dann organisieren wir Ihnen einen ortskundigen, international zertifizierten Bergführer. Bitte nehmen Sie mit uns dazu [Kontakt](#) auf.

### Llaima Vulkantour

Der Vulkan Llaima (3200 m) liegt im [Conguillio Nationalpark](#) Bis zur Laguna Captrén, dem Ausgangspunkt der Besteigung auf 1600 m, fährt man 1 ½ Stunden.

Er kann von Leuten mit Bergerfahrung selbständig erklommen werden.

Für weniger erfahrene Abenteurer empfehlen wir einen ortskundigen Bergführer zu buchen. Bitte nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf.

Während des ganzen Jahres muss mit Schnee und eisigen Stellen gerechnet werden. Der Einsatz von festen Bergschuhen, Steigeisen und Pickel oder sogar Bergseil ist notwendig.

Die ersten 3 Stunden sind technisch anspruchslos und für konditionell gute Bergsteiger einfach zu begehen. Im oberen Teil wird der Vulkan immer steiler und kann eine Neigung von 45 % erreichen, da ist die Gefahr gross auf den Asche-, Geröll- oder sogar Schneefeldern abzurutschen. Die Besteigung dauert durchschnittlich 5 bis 6 Stunden bis zum Gipfel.

Je näher man dem Gipfel kommt, je mehr riecht man den Schwefeldampf, der aus seinem beeindruckenden Schlund aufsteigt.

Bei guter Witterung sind vom Gipfel mehrere Vulkane in einem Radius von 250 km zu sehen. Am Bergfuss sind die Lagunen Conguillio, Captren und Verde zu sehen und im weiteren Umkreis die Laguna Icalma und der Lago Aluminé in Argentinien.

### Sierra Nevada Tagestour

Die Rundtour führt von Malalcahuello auf markierten Wanderwegen Richtung Sierra Nevada. Unterwegs werden Sie mit einem grossartigen Ausblick auf die nahen Vulkane und Araukarienwälder belohnt. Nach ca. 3 Stunden haben Sie den Wendepunkt erreicht und steigen steil ins Tal des Colorado-Flusses ab. Folgen Sie diesem bis Sie wieder zum Ausgangspunkt beim Thermalbad Malalcahuello gelangen.

Diese Wanderung dauert rund 6 Stunden.

### Sierra Nevada Traversierung

Die Traversierung führt vom Conguillío-Nationalpark über die Sierra Nevada direkt nach Malalcahuello, 3 km von der Suizandina entfernt. Die erlebnisreiche und anspruchsvolle Gletscherüberquerung mit Schneebiwak auf 2000 Meter Höhe erfordert Erfahrung und entsprechende Ausrüstung. Informieren Sie sich vorgängig bei uns oder mieten Sie sich einen lokalen Führer.

Um an den Ausgangspunkt der Bergtour zu gelangen, ist ein Transfer in den Conguillío Nationalpark erforderlich. Am südlichen Ende der Laguna Conguillío befindet sich die Playa Linda, hier beginnt die Wanderung. Der Weg führt durch dichte Südbuchen- und Araukarienwälder vorbei an zwei Aussichtspunkten mit atemberaubender Sicht auf die Laguna Conguillío, mit dem Vulkan Llaima im Hintergrund. Nach 2-stündigem Aufstieg erreichen Sie die Waldgrenze und durchqueren ein Hochtal mit farbenprächtiger Flora. Der Aufstieg in Firn, Eis und Fels auf dem Rücken der Sierra Nevada und die Traversierung bis zum Hauptgipfel, empfehlen wir nur geübten Berggängern. Der Gletscher der Sierra Nevada ist einer der grössten in der Region und das ganze Jahr schneebedeckt. Um den optimalen Abstieg vom Gipfel bis zum Biwakplatz zu finden, sind lokale Informationen von Vorteil. Die herrliche Aussicht über das Zentraltal bis hin zur Küstencordillere entschädigt Sie für alle Mühen des Tages. Am folgenden Tag steigen Sie über den Nordgrat hinunter bis ins Dorf Malalcahuello. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre müden Glieder in den Termas de Malalcahuello zu entspannen.

Rechnen Sie mit zehn bis zwölf Stunden reiner Marschzeit.

### [Tolhuaca Nationalpark](#)

Von vielen Reiseführern wird dieser Nationalpark zu unrecht vernachlässigt.

Ca. 72 km von der Suizandina entfernt, bietet dieser Park viele Möglichkeiten für Tageswanderungen zu Wasserfällen und Lagunen.

Sie erreichen den Nationalpark von Curacautín aus nach 35 km Fahrt in Richtung Norden. Vorbei an den Termas Tolhuaca führt Sie die Schotterstrasse durch ein Hochtal zum Parkeingang.

Kurz hinter dem Eingang biegt der Fusspfad rechts zur Laguna Verde ab. Die Wanderung führt durch für diese Zone typischen Mischwald (Bambus, Südbuchen und Araukarien). Nach gut 1½ Stunden erreichen Sie die wunderschön gelegene Laguna Verde. Hier ist der ideale Rastplatz für eine wohlverdiente Pause. Nach dem Abstieg auf dem selben Pfad fahren Sie parkeinwärts bis zur Laguna Malleco. Der flache und im Schatten gelegene Waldweg schlängelt sich entlang der Lagune bis zum imposanten Wasserfall Malleco. Der Spaziergang erfordert wenig Kondition und dauert knapp 2 Stunden.